

## 1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen dem Institut für Freie Berufe e.V. (im Folgenden „IFB“) und dem/r angemeldeten Teilnehmer/in (im Folgenden „Teilnehmer“), das die Teilnahme an einem Beratungstag zum Gegenstand hat.
- 1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers gelten nicht und auch dann nicht, wenn das IFB den entgegenstehenden und/oder abweichenden Vertragsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

## 2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Der Vertrag über die Teilnahme an einem Beratungstag kommt durch Antrag (Anmeldung) des Teilnehmers und Annahme (Terminbestätigung) des IFB zustande.
- 2.2. Die Anmeldung zu einem Beratungstag erfolgt direkt über den Veranstalter oder über das Online-Ticketsystem der IFB-Homepage. Der Teilnehmer ist an seine Anmeldung 3 Arbeitstage gebunden.
- 2.3. Die Bestätigung des Zugangs der Anmeldung erfolgt durch automatisierte E-Mail und stellt noch keine Vertragsannahme dar.
- 2.4. Die Annahme seitens des IFB erfolgt erst per E-Mail durch den Versand einer Terminbestätigung.
- 2.5. Bei einem Beratungstag mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Platzvergabe unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten und der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.
- 2.6. Das IFB ist berechtigt, im Einzelfall eine Anmeldung zum Beratungstag ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 2.7. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren (Minderjähriger) muss ein Erziehungsberechtigter beim Beratungstag anwesend sein bzw. muss eine vom Erziehungsberechtigten unterschriebene Erklärung vorgelegt werden, dass dieser mit der Teilnahme des Minderjährigen am Beratungstag einverstanden ist.

## 3. Umfang/Inhalt eines Beratungstags

- 3.1. Beim Beratungstag handelt es sich um ein mehrstündiges Seminar/Workshop, in dem u.a. über die Besonderheiten der Freiberuflichkeit, Fördermittel, die steuerlichen und rechtlichen Aspekte der Gründung referiert wird.
- 3.2. Die Inhalte des Beratungstages ergeben sich aus dem jeweiligen Programmablauf.
- 3.3. Ein Beratungstag umfasst nicht: eingehende Rechts- und/oder Steuerberatung, Prüfung des Businessplans i.S.e. abschließenden Tragfähigkeitsprüfung, verbindliche Einschätzung der Freiberuflichkeit u.a.
- 3.4. Das IFB behält sich das Recht vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während des Beratungstages vorzunehmen, soweit der Gesamtcharakter des Beratungstages gewahrt bleibt.

## 4. Gebühr für die Teilnahme an einem Beratungstag

Die Gebühr umfasst die Teilnahme an einem Beratungstag. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach den nachfolgenden landesspezifischen Konditionen der jeweiligen Wirtschaftsministerien:

### 4.1. **Bayern**

- 4.1.1. In Bayern wird der Beratungstag vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.
- 4.1.2. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 EUR/pro Person.

### 4.2. **Baden-Württemberg**

- 4.2.1. In Baden-Württemberg wird der Beratungstag vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.
- 4.2.2. Die Teilnahme am Beratungstag ist gebührenfrei.

### 4.3. **Hessen**

- 4.3.1. In Hessen wird der Beratungstag vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum gefördert.
- 4.3.2. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 EUR/pro Person.

### 4.4. **Rheinland-Pfalz**

- 4.4.1. In Rheinland-Pfalz wird der Beratungstag vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.
- 4.4.2. Die Teilnahme am Beratungstag ist gebührenfrei.

#### 4.5. Sonstige Bundesländer

In den sonstigen Bundesländern - d.h. außerhalb von Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz - werden aktuell keine Beratungstage angeboten.

#### 5. Zahlungsbedingungen

Die Gebühr für die Teilnahme an einem kostenpflichtigen Beratungstag ist vor Veranstaltungsbeginn vor Ort in bar zu entrichten.

#### 6. Ausschlussrecht

Die Teilnahme am Beratungstag ist nur möglich, wenn die Gebühr vorab vollständig bezahlt wurde.

#### 7. Stornierung/Nichterscheinen des Teilnehmers

- 7.1. Die Anmeldung zu einem kostenpflichtigen Beratungstag kann bis spätestens 3 Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos storniert werden.
- 7.2. Die Stornierung ist nur per E-Mail an [gruendung@ifb.uni-erlangen.de](mailto:gruendung@ifb.uni-erlangen.de) möglich.
- 7.3. Wurde die Anmeldung zu einem kostenpflichtigen Beratungstag nicht/rechtzeitig storniert bzw. erscheint der Teilnehmer nicht, so bleibt es bei der vollen Teilnahmegebühr.

#### 8. Absage durch das IFB

- 8.1. Da der Beratungstag finanziell gefördert wird, behält sich das IFB das Recht vor, im Falle von IFB nicht zu vertretenden Umständen (z.B. bei Erkrankung eines Referenten, höherer Gewalt) oder zu geringer Teilnehmeranzahl den Beratungstag kurzfristig - im Einzelfall am Tag des Beratungstages - abzusagen oder zu verschieben.
- 8.2. Bei ersatzloser Absage wird eine etwaig bezahlte Gebühr erstattet.
- 8.3. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

#### 9. Haftung

Für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden, die keine reinen Vermögensschäden sind und nicht auf einer Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit beruhen, ist die Haftung des IFB auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

#### 10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht besteht nur für Teilnehmer, die Verbraucher sind. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die dieses Vertragsverhältnis zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen (frei)beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

- 10.1. Der Teilnehmer hat das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
- 10.2. Die Frist beginnt, nachdem der Teilnehmer die Terminbestätigung per E-Mail erhalten hat.
- 10.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer das IFB mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Teilnehmer kann hierfür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

##### [Muster-Widerrufsformular](#)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Adressaten einzufügen]:
  - Hiermit widerrufe ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung „Teilnahme am Beratungstag“
  - Bestellt am
  - Name des/r Teilnehmers/in
  - Anschrift des/r Teilnehmers/in
  - Unterschrift des/r Teilnehmers/in (nur bei Mitteilung auf Papier)
  - Datum
- (\*) Unzutreffendes streichen.

- 10.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Wider-rufs. Der Widerruf ist zu richten an:  
Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Marienstraße 2 - 90402 Nürnberg  
Tel: +49 (0)911 23 565 0  
E-Mail: [gruendung@ifb.uni-erlangen.de](mailto:gruendung@ifb.uni-erlangen.de)
- 10.5. Im Falle eines wirksamen Widerrufs erlischt das Recht des Teilnehmers zur Teilnahme an dem Beratungstag. Etwaig geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Widerrufs erstattet. Für die Erstattung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.
- 10.6. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Teilnehmer auf ausdrücklichen Wunsch vor Ablauf der Frist von 14 Tagen nach Vertragsabschluss an dem Beratungstag teilnehmen will und er die Kenntnis darüber bestätigt hat, dass er hierdurch sein Widerrufsrecht vorzeitig verliert.

## 11. Datenschutz

Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten des Teilnehmers werden unter Beachtung der Datenschutzerklärung gespeichert. Es gelten die Bestimmungen der [Datenschutzerklärung des IFB](#).

## 12. Gerichtsstand/anwendbares Recht

- 12.1. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 12.2. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort Nürnberg.
- 12.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz des IFB zuständige Gericht.

## 13. Schlussbestimmung

Ist eine Bestimmung dieses Vertrags und/oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.